

**DER RAUCHWAAREN-
HANDEL, GESCHICHTE,
BETRIEBSWEISE NEBST
WAARENKUNDE**

Published @ 2017 Trieste Publishing Pty Ltd

ISBN 9780649768547

Der Rauchwaaren-Handel, Geschichte, Betriebsweise nebst Waarenkunde by Heinrich Lomer

Except for use in any review, the reproduction or utilisation of this work in whole or in part in any form by any electronic, mechanical or other means, now known or hereafter invented, including xerography, photocopying and recording, or in any information storage or retrieval system, is forbidden without the permission of the publisher, Trieste Publishing Pty Ltd, PO Box 1576 Collingwood, Victoria 3066 Australia.

All rights reserved.

Edited by Trieste Publishing Pty Ltd.
Cover @ 2017

This book is sold subject to the condition that it shall not, by way of trade or otherwise, be lent, re-sold, hired out, or otherwise circulated without the publisher's prior consent in any form or binding or cover other than that in which it is published and without a similar condition including this condition being imposed on the subsequent purchaser.

www.triestepublishing.com

HEINRICH LOMER

**DER RAUCHWAAREN-
HANDEL, GESCHICHTE,
BETRIEBSWEISE NEBST
WAARENKUNDE**

LC. 31
L8454r

DER
RAUCHWAAREN - HANDEL.

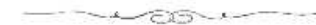
GESCHICHTE, BETRIEBSWEISE

NEBST

WAARENKUNDE

VON

HEINRICH LOMER.



192742
" 19/25"

LEIPZIG,
EIGENTHUM DES VERFASSERS.

VORWORT.

Der Rauchwaarenhandel als einzelnes Glied der grossen Handelskette, die immer fester die getrennten Völker und Länder mit einander verbindet, ist bis jetzt nur in sehr beschränkter Weise schriftlich erörtert worden. Die Geschichte dieses Handelszweigs, obwohl mit der allgemeinen Weltgeschichte, besonders in der Zeit ihrer frühesten Entwicklung, eng verknüpft, ist bisher fast nur in dem Gedächtniss der Beteiligten aufbewahrt gewesen und kann auch in der vorliegenden Schrift zum Theil nur nach mündlicher Ueberlieferung mitgetheilt werden. Die Statistik lieferten eigenes Wissen und Geschäftsbücher, die Technik und Waarenkunde entspross aus Erfahrung und Erlerntem und es kann dieser Quellen halber weder auf Vollständigkeit noch auf Vermeidung aller Irrthümer Anspruch gemacht werden. Die Grundsätze des Kaufmanns und Rauchwaarenhändlers, welche

den Schluss dieses Buches bilden, sind aus vollster Ueberzeugung geschrieben. Wohl stehen sie in der Brust aller rechtlichen Kaufleute eingepägt, aber der Wunsch, dass sie noch mehr als heute Gemeingut werden mögen, und dass auf diesem geschäftlichen wie moralischen Grunde fortgearbeitet werden möge, gab Veranlassung sie hier darzulegen.

Die stete Theilnahme und das dauernde Wohlwollen von Geschäftsfreunden, Lehre und Beispiel eines hochachtbaren Vaters, vor Allem der Segen des Allmächtigen, der sich durch Begabung mit Vorliebe und Eifer zu dem Berufe offenbarte, legten den Grund; hohes Interesse, welches dem Rauchwaarenhandel zu Theil wird, reiften den Entschluss zur Beschreibung desselben.

In Gefühlen des tiefsten Dankes gegen die Vorsehung widmet diese Schrift seinen hohen Gönnern und Freunden als Zeichen seiner Verehrung und Liebe und bittet um wohlwollende Beurtheilung

Leipzig, 1864.

Der Verfasser.

INHALT.

	Seite
Ursprung des Handels	1
Die Bedeutung des Handels. — Rauchwaaren, erste Handelsubjecte. — Asien, die Wiege des Handels. — Gang des Handels von Ost nach West. — Japanesen, Chinesen, Phönizier.	
Geschichte des Rauchwaarenhandels	2
1) Asien und Russland	3
Sibirien. — Grosser Umfang des Rauchwaarenhandels in frühester Zeit. — Entdeckung Kamtschatka's und der Aleuten. — Russisch-Amerik. Compagnie. — Hauptniederlassungen Kodjak und Sitka. Sitz derselben St. Petersburg.	
2) Nordamerika	4
Concurrenz zwischen den Europäern und Sieg der Engländer. — Zusammentreffen der Russen und Engländer, Tractat wegen der Grenze von Russisch-Amerika. — Grenze zwischen den Verein. Staaten und Britisch-Amerika.	
a) Canada	4
Quebeck gegründet durch die Franzosen. — Bildung der Pelzcompagnie daselbst. — Concurrenz der englischen Ansiedler in New-York, mit derselben. — Erfolglosigkeit des französischen Handels unter der Leitung der Regierung. — Abtretung der Hudsonsbay, Neuschottlands und Newfoundland's an England. — Einfuhr von Pelzfellen von Canada in Frankreich durch Rochelle. — Uebergabe Canada's an die Engländer.	

	Seite
b) New-Amsterdam — New-York	6
Gründung durch die Holländer. — Handel mit den Indianern. — Fort Orange von den Engländern erobert. — Fruchtlosigkeit des Monopols. — Zugänglichkeit der neuen Ansiedlungen.	
c) Die Hudsonsbay	6
Entdeckung derselben von James Hudson. — Bildung einer Handelsgesellschaft unter dem Prinzen Ruppert. — Fort Charles. — Bestätigung der Hudsonsbay-Compagnie durch Charles II. — Das Monopolrecht der Compagnie angefochten. — Concurrnz der Canadisch-Französischen Monopolgesellschaft. — Gründung der Nordwest-Compagnie. — Streit zwischen der Hudsonsbay- und Nordwest-Compagnie und endliche Vereinigung beider. — Vancouvers Insel. — Oregon-Gebiet. — Veränderung der Compagnie in neuester Zeit.	
d) Joh. Jac. Astor und sein Wirken	9
3) Deutschland	11
Reiche Production in ältester Zeit. — Das Gewerbe der Kürschnerei älter als die Hansa. — Bemerkungen aus dem früheren Handel mit Russland. — Aufschwung des deutschen Handels in neuerer Zeit. — Der Messhandel. — Verkehr nach dem Auslande. — Ausdehnung des Handels mit amerikanischen und russischen Erzeugnissen. — Internationaler Handelsverkehr.	
Betrieb des Rauchwaarenhandels	13
1) Der amerikanische Rauchwaarenhandel	13
a) In den Hudsonsbay-Territorien	13
Feste Plätze zur Vermittelung des Tauschhandels. — Gegenstände und Art und Weise des Handels. — Tauschtarif. — Beschränkung der Spirituosen als Tauschmittel. — Charakter der Indianer. — Ertrag der Hudsonsbay-Compagnie. — Verkaufsplätze der Compagnie: Montreal und London. — Auctionen in London. — Einfuhrliste Frühjahr 1864. — Einfuhrliste Frühjahr und Herbst 1863. — Verkaufsliste 1729 und 1829 und Preise 1863. — Einfuhrliste 1723—1728, verglichen mit 1863. — Gesamt-Einfuhren in verschiedenen Zeiträumen 1844—1863. — Schilderung einer Auction.	
b) In Canada und den Verein. Staaten	17
Geld als Tauschmittel. — Freie Concurrnz von Jägern, Indianern, Trappern. — Permanente Agenturen von New-Yorker Handelshäusern. — Kleinhandel im Innern. —	

- Ueberseeische Verbindung. — Leipzig. — London. — Auction von C. M. Lampson & Co. — Einfuhren in London in verschiedenen Zeiträumen 1844 — 1863. — Vorzüge des Leipziger Marktes. — Einfuhr von russischen und deutschen Producten in Amerika.
- 2) Der russische Rauchwarenhandel 28
- a) Begründung des Handels in Sibirien durch Wassiliewitsch II. — Tribute der unterworfenen Völkerstämme.
- b) Handel der russisch-amerikanischen Pelzcompagnie. — Verkauf ihrer Waaren in St. Petersburg.
- c) Handel nach Kiachta. — Thee als Haupttauschmittel. — Einfluss der Regierung auf den Handel. — Handelsverhältnisse. — Einfuhrliste von Rauchwaren in Kiachta 1817 bis 1819 und 1841—1843.
- d) Handel auf den russischen Messen 32
- I. Irbit. — Communication durch Schlitten. — Gegenstände des Handels. — Einfuhr russischer Erzeugnisse in Irbit. — Liste.
- II. Messe in Nischny-Nowgorod. — Betheiligung an derselben. — Einfuhrliste russischer Rauchwaren daselbst. — Handelsusancen.
- e) Handel in den Hauptstädten 33
- I. St. Petersburg, gehoben durch den Sitz der Russ.-Amerik. Compagnie und die Zugänglichkeit für andere Nationen. — Bedeutender Umsatz in amerikanischen Artikeln.
- II. Mosco. — Umfangreiche Zufuhren von allen Länderstrichen. — Bedeutende Handlungshäuser. — Börse in Mosco. — Handelsgebräuche.
- 3) Der skandinavische Rauchwarenhandel 37
- Eigene Producte und die der Colonien Grönland und Island. — Erzeugnisse Schwedens und Norwegens. — Dänemark (Jütland und Seeland). — Transit der Waaren nach Russland durch Deutschland. — Königl. Dän.-Grönländische Compagnie in Copenhagen. — Inspectorate. — Auctionen. — Einfuhrliste der Grönl. Auctionen.
- 4) Der deutsche Rauchwarenhandel 39
- Theilnahme an demselben. — Kürschneri und Rauchwarenhandel. — Der Gross- und der Kleinhandel. — Betrieb des Handels in den deutschen Städten. — Benachbarte Länder. — Frankreich. — Polen. — Landestrachten. — Messen.

	Seite
Die Leipziger Messen	41
Ostermesse. — Producte Deutschlands und der angrenzenden Länder. — Producte Russlands und Asiens. — Producte Skandinaviens. — Producte Amerika's. — Halbfabricate Eng- lands, Frankreichs, Hollands, Polens, Deutschlands. — Mi- chaelismesse. — Liste der Gesamteinfuhren in Leipzig. — Besuch der Messen durch Ausländer. — Einkauf und Ver- kauf. — Bedürfnisse der verschiedenen Käufer. — Die Ver- käufer 1) der deutschen Waaren, — 2) der amerikanischen Waaren, — 3) der russischen Waaren. — Charakterisirende Bemerkungen.	
Die Produktionsländer	47
a) Produktionsliste Sibiriens und des russischen Amerika	47
b) Produktionsliste Mitteleuropa's	48
c) Produktionsliste Nordamerika's	49
d) Produktionsliste des europäischen Russlands, Schwedens, Nor- wegens, Islands und Grönlands	50
e) Produktionsliste Süd-Amerika's, Süd-Asiens, Afrika's, Australiens und der Südsee-Inseln	50
f) Jährliche Gesamtproduction unsers Erdkörpers	51
Der Fang der Pelzthiere	52
Stufenfolge der Pelzwerkbereitung	53
Rang der Völker in der Civilisation nach der Vollkommenheit ihrer Werke. — Esquimaux. — Indianer Oregons. — Neuseeländer und Kaffern. — Grönländer. — Chinesen. — Europäer.	
Bereitung der Pelzfelle	56
Bereitung der Wildwaaren. — Russische Bereitungsweise. — Bereitung von Lammfellen, Kaninchen, Eichhörnchen und Chinchillas in Deutsch- land. — Bereitung der Pelzsehunde in England.	
Waarenkunde	59
Einleitung. — Reihenfolge der Pelzfelle nach ihrer Zusammen- gehörigkeit im Handel:	
Sibirische Zobel	60
Amerikanische Zobel	61
Nerze	62
Edelmarder	63
Steinmarder	63